



Kulturstiftung dankt den Kulturschaffenden

Triers Bürgerstiftung antwortet auf Lockdown der Kulturszene mit einer Aktion der Wertschätzung: „Danke fürs Durchhalten!“

Marcus Hübner stellt mit seinem Pianohaus und seiner Stiftung 4.000 Euro zur Verfügung für Kulturschaffende der Region und für Kinder aus benachteiligten Familien

Mit dem Verkauf der aktuellen Kulturaktien warb Triers Bürgerstiftung Ende des Jahres Gelder ein, die in einer Aktion der Wertschätzung für Kulturschaffende gebündelt werden. Ziel ist es, möglichst vielen Kulturschaffenden ein 100-Euro-Geschenk als Dank und Anerkennung ihrer Arbeit geben zu können. Die ersten 50 Geschenke sind gesichert. Kulturaktien sind auch weiterhin erhältlich.

Der Betrag von 100 Euro wird in Form von „Trierer Geschenkgutscheinen“ zur Verfügung gestellt. Die Künstler*innen können diese Gutscheine (pro Geschenkgutschein-Paket zehn 10-Euro-Gutscheine) an mehr als 80 Akzeptanzstellen im Trierer Handel einlösen. Partner der Aktion ist die City-Initiative Trier, die organisatorische Rückendeckung gibt und sich darüber freut, dass auf diese Weise Kulturschaffenden und auch den Trierer Betrieben geholfen wird.

Künstlerinnen und Künstler in Trier, die ohne Arbeitsverhältnis sind und Corona bedingt Einnahmefälle haben, finden auf der Webseite www.kulturstiftung-trier.de ein kurzes Antragsformular zum Download. Dieses kann ausgefüllt an die Geschäftsstelle gemailt werden. Es folgt ein Bestätigungsschreiben der Stiftung, mit dem die Gutscheine in der Geschäftsstelle der City Initiative abgeholt werden können.

Eine Stiftung unterliegt wie alle gemeinnützigen Institutionen strengen Regeln bei der Mittelvergabe, daher muss der formale Weg beibehalten werden. Bei dieser Aktion dürfen alle Künstlerinnen und Künstler berücksichtigt werden, die mehr als die Hälfte ihres Lebensunterhalts aus freiberuflicher kulturschaffender Tätigkeit erwirtschaften. Das Trierer Finanzamt habe bei der Umsetzung dieser Aktion hilfreich mitgewirkt, betont Vorstandsvorsitzender Andreas Ammer. „Wir haben versucht, das Formblatt so einfach wie möglich zu halten. Unsere Zusammenarbeit mit dem 30-für-Trier e.V. wird vielen den Antrag erleichtern. Wer dort bereits Unterstützungshilfe bewilligt bekam, braucht nichts weiter auszufüllen, um uns die Zuwendung des Danke-Pakets zu ermöglichen.“

„Dank der großzügigen Unterstützung von Marcus Hübner mit seinem Pianohaus und seiner Stiftung können wir mit 50 Gutschein-Paketen starten,“ erklärt Ammer. Je mehr Bürger sich mit einer Kulturaktie beteiligen oder eine Spende machen möchten, umso mehr schöpferische und gestaltende Menschen können wir bedenken. Wir werden diese Aktion daher weiter fortsetzen.“

Danke fürs Durchhalten!

Ammer geht es wie seinen Vorstandskolleg*innen um weit mehr als unbürokratische Hilfe. „Es geht uns um Wertschätzung der künstlerischen Arbeit – sie ist ein relevanter Bestandteil unseres Lebenssystems.“ Seit Monaten helfe die Kulturstiftung Künstlern, die außergewöhnliche Bühnen nutzen, um hygienekonforme Konzerte zu geben oder die digitale Lösungen entwickeln, um andere Menschen an Lesungen, Ausstellungen oder Musikabenden teilhaben zu lassen. Ammer: „Gerade in Zeiten einer Pandemie schaffen solche Angebote Räume zum Kraftschöpfen, geben Zuversicht, stärken uns für die ganz persönlichen Herausforderungen.“ Die 100-Euro-Geschenke seien daher ausdrücklich mit großem Dank für diese unermüdliche Arbeit verbunden: Danke fürs Durchhalten!

In der Kulturstiftung ist die Situation vieler Künstler*innen bekannt, die in Projekte investiert, die erheblichen Probenaufwand bereits vorfinanziert haben. Die meisten sind Freiberufler, arbeiten mit vollem Risiko. Eine lebendige kulturelle Vielfalt, so ein Leitgedanke der Bürgerstiftung, ist auch immer eine Wertsteigerung für die ganze Region, sowohl an Lebensqualität als auch an wirtschaftlicher Attraktivität. Die Förderung und Unterstützung der Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern ist daher auch Bestandteil der Stiftungsarbeit.

Marcus Hübner ist nicht nur finanzieller Ermöglicher, er hat beim Entwickeln dieser Aktion auch konzeptionell mitgearbeitet. Er kennt aus seinem beruflichen Umfeld viele Musiker, die zurzeit keine Auftrittsmöglichkeiten und damit auch keine Einnahmen haben. Mit seiner Stiftung möchte er daher in diesem Jahr neben der Hilfe für Kinder aus Brennpunktfamilien auch den hiesigen Künstlerinnen und Künstlern helfen.

Kulturelle Bildung für sozial benachteiligte Kinder

10. Februar 2021

PRESSEMITTEILUNG



Ammer und Hübner sind sich einig, dass neben der Unterstützung der Kulturschaffenden auch die benachteiligten Kinder weiterhin die Chance auf Musikunterricht bekommen sollen. Wenn das Familieneinkommen sinkt, muss überall gespart werden. Hier hilft die Kulturstiftung seit vielen Jahren mit Stipendien, die es den Kindern ermöglichen, weiterhin ihre Musikschule zu besuchen. „Wir versuchen damit, etwas Stabilität in die Familien zu bringen und die Kinder in ihren Talenten zu stärken, ihre Selbstsicherheit zu erhalten.“

Wer sich an dieser Danke-Aktion für Trierer Künstlerinnen und Künstler beteiligen oder Stipendien ermöglichen möchte, kann dies mit einer Spende an die Kulturstiftung oder dem Kauf einer Kulturaktie tun. Weitere Informationen stehen auf der Webseite der Bürgerstiftung unter www.kulturstiftung-trier.de

5.300 Zeichen (mit Leerzeichen)

Ansprechpartner Presse:
Stiftungsbeauftragte Hiltrud Zock
mobil 0176 / 831 444 22, zock@agenturhaus.de